

Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 Augsburg-Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SSV Anhausen III : SV Ried III
Freitag, 02.02.2024, 20:15 Uhr

SSV Anhausen III stockt Punktekonto gegen SV Ried III auf

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 38:25 in den Sätzen gewannen die Akteure vom SSV Anhausen III ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 Augsburg-Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen den SV Ried III. 180 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Brandl-Bredenbeck / Joas den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten Brandl-Bredenbeck / Joas beim 3:0 gegen Baierlein / Lechner. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Rupp / Gloger beim 2:3 gegen Weber / Rubey. Das Spiel verloren Rupp / Gloger dennoch im 5. Satz. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten anschließend Lauber / Flinspach gegen Göschl / Kahn verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Göschl / Kahn endete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Die richtige Herangehensweise hatte Hans Peter Brandl-Bredenbeck beim 3:0-Sieg gegen Karl-Heinz Weber von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Keine Chancen hatte wenig später Max Joas beim 6:11, 8:11, 8:11 gegen seinen Kontrahenten Martin Baierlein, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte anschließend Hubert Rupp beim 2:3 gegen Hermann Göschl leisten. Am Ende verlor er das Einzel trotz einer im Vorfeld deutlichen Favoritenstellung jedoch knapp. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Peter Lauber gegen Manfred Rubey dann besser ins Match und gewann die Partie noch im fünften Satz. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Manfred Flinspach hatte danach gegen Sonja Lechner bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holte Ute Gloger bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Elfriede Kahn. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Hans Peter Brandl-Bredenbeck die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Den Sieg von Karl-Heinz Weber konnte Max Joas im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Zwei Sätze lang fand Hubert Rupp gegen Manfred Rubey das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:11, 13:15, 13:11, 11:8, 11:3 gewann. Mit dieser Niederlage liegt Rupp nun bei einer Einzelbilanz von 6:7 seit Beginn der Spielzeit. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Peter Lauber überzeugte im Match gegen Hermann Göschl, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 9:4 (Lauber) und 3:4 (Göschl). 2:3 hieß es indessen am Schluss, als Manfred Flinspach und Elfriede Kahn am Tisch die Klängen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Kaum Chancen ließ indessen Ute Gloger im Anschluss beim 11:2, 11:0, 11:4 ihrer Gegnerin Sonja Lechner. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, unterstreicht auch die Tatsache, dass Gloger ihrer Gegnerin weniger als acht Punkte im gesamten Spiel überließ. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für

die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Brandl-Bredenbeck / Joas kamen mit der Spielweise von Weber / Rubey am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SSV Anhausen III war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der SSV Anhausen III nun ein Punktekonto von 11:5 Punkten auf, während der SV Ried III vor dem nächsten Spiel, das am 07.02.2024 gegen den TSV Haunstetten 1892 III ansteht, 10:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SSV Anhausen III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 09.02.2024 gegen den TSV Neusäß.

Statistik:

SSV Anhausen III

Doppel: Brandl-Bredenbeck / Joas 2:0, Rupp / Gloger 0:1, Lauber / Flinspach 0:1

Einzel: H. Brandl-Bredenbeck 2:0, M. Joas 0:2, H. Rupp 0:2, P. Lauber 2:0, M. Flinspach 1:1, U. Gloger 2:0

SV Ried III

Doppel: Weber / Rubey 1:1, Baierlein / Lechner 0:1, Göschl / Kahn 1:0

Einzel: M. Baierlein 1:1, K. Weber 1:1, M. Rubey 1:1, H. Göschl 1:1, E. Kahn 1:1, S. Lechner 0:2